INFORMATIK

IN DER KURSSTUFE AM FHG

INFORMATIK

- In der Kursstufe kann am FHG Informatik als zweistündiges Fach im Wahlbereich angeboten werden. Informatik als dreistündiges Fach aus dem Pflichtbereich oder das Leistungsfach ist am FHG derzeit nicht möglich.
- Das Basisfach kann alle vier Halbjahre gewählt werden, es geht aber auch, nur in K1 das Fach, also 2 Kurse zu wählen.
- Es gibt keine Voraussetzungen für den Besuch des zweistündigen Basisfaches Informatik. Alle Schülerinnen und Schüler sind willkommen.

KURSINHALTE

Die Bildungsstandards weisen folgende Leitideen auf:

- Information und Daten
- Algorithmen und Daten
- Problemlösen und Modellieren
- Wirkprinzipien von Informatiksystemen
- Informatik und Gesellschaft

KURSINHALTE

Auszug aus den Inhalten in K1:

- Variablen und Datentypen
- Programmstrukturen
- Modularisierung
- Rekursion
- Problemanalyse, Modellbildung, Implementierung
- Verschlüsselung

KURSINHALTE

- Die Inhalte des zweistündigen Basisfaches haben nichts mit Anwenderschulungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, …), Webdesign oder Spielentwicklung zu tun, sondern bereiten auf ein Hochschulstudium Informatik vor.
- Wir verwenden am FHG im Unterricht die Programmiersprache Python. Diese ist leicht zu erlernen und trotzdem vielseitig und für komplexe, fortgeschrittene Probleme einsetzbar. Wenn im Kurs Konsens besteht, wäre aber statt dessen auch die Programmiersprache Java möglich.
- Der Einstieg in das Basisfach Informatik erfordert keine Vorkenntnisse. Erfahrungen im Programmieren schaden aber auch nicht.

ABITURPRÜFUNG

Im zweistündigen Kurs Informatik aus dem Wahlbereich kann unter bestimmten Voraussetzungen auch eine mündliche Abiturprüfung abgelegt werden.

- Besuch der Informatik AG in Klasse 10 über das gesamte Schuljahr.
- Besuch des Kurses über alle vier Halbjahre (d.h. der Kurs muss auch in K2 angeboten werden).
- Wählbarkeit im Rahmen der Mindestanforderungen (siehe Leitfaden).